

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

105 (15.4.1897) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 105. Drittes Blatt. Donnerstag den 15. April (folgt ein vierles Blatt.) 1897.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 37833. Das Bauen in unmittelbarer Umgebung der Stadt Karlsruhe betreffend.

Nachstehend bringen wir die bezirkspolizeiliche Vorschrift vom 2. Dezember v. J. Nr. 121559, „das Bauen in der unmittelbaren Umgebung der Stadt Karlsruhe betreffend“, wiederholt zur Veröffentlichung.

Karlsruhe, den 12. April 1897.

Groß-Bezirksamt.
Schupp.

Bezirkspolizeiliche Vorschrift

über das Bauen in der unmittelbaren Umgebung der Stadt Karlsruhe.

Auf Grund von § 87a R.-St.-G.-B., § 5 Abs. 3 der Verordnung vom 27. Juni 1874 „die Sicherung der öffentlichen Gesundheit und Reinlichkeit betreffend“, Artikel 9 und 10 des Ortsstrafengesetzes vom 6. Juli 1896, § 49 Abs. 1 Ziff. 4 der Landesbauordnung wird unter Zustimmung des Bezirksrats für die nachstehend genannten Gemeinden des Amtsbezirks Karlsruhe bezirkspolizeilich vorgeschrieben, was folgt:

§ 1.

Auf den im § 2 näher bezeichneten Flächen der Gemarkungen Beierthelm, Bulach, Durlanden, Grünwinkel, Knielingen, Rintheim und Rüppurr dürfen außerhalb der angelegten oder solcher planmäßig festgestellten Ortsstraßen, deren Anlegung unmittelbar bevorsteht, Gebäude, welche zu Wohnungszwecken oder sonst zum dauernden Aufenthalt von Menschen bestimmt sind, sofern der im Einzelfall einzuholenden baupolizeilichen Genehmigung keine sonstigen Bedenken entgegenstehen, nur errichtet werden, wenn mit der Herstellung derselben der Anschluß an die Kanalisation der Stadt Karlsruhe oder eine selbständige, den polizeilichen Ansprüchen genügende unterirdische Ableitung der Abwässer angeführt werden kann und gleichzeitig ausgeführt wird.

Als angelegt im Sinne des ersten Absatzes gilt eine Ortsstraße nur dann, wenn sie ordnungsgemäß chaussirt hergestellt und entweder kanalisiert oder mit einer gepflasterten oder aus gleichartigem Material hergestellten Rinneanlage versehen ist.

§ 2.

Das Geltungsgebiet dieser bezirkspolizeilichen Vorschrift wird begrenzt nach innen durch die Karlsruher Gemarkungsgrenze und nach außen:

auf Gemarkung Beierthelm

durch eine Linie, welche von der Ostseite des Hannwaldes nach dem Schnittpunkt des Kirchhofsweges mit dem Eigensteiner Weg gezogen ist und dem Kirchhofsweg bis zur Beierthelmer Allee.

Die östlich der Eisenbahnlinie Karlsruhe-Basel gelegenen Gemarkungsteile fallen ganz in das Geltungsgebiet der Vorschrift;

auf Gemarkung Bulach

durch den Kreisweg nach Durlanden von der Grünwinkler Gemarkungsgrenze bis zum Ralscher Landgraben und den Ralscher Landgraben bis zur Einmündung in die Alb.

Der bei Durlanden gelegene Gemarkungsteil fällt ganz in das Geltungsgebiet der Vorschrift;

auf Gemarkung Durlanden

durch das rechte Ufer der Alb von der Bulacher bis zur Grünwinkler Gemarkungsgrenze;

auf Gemarkung Grünwinkel

durch das rechte Ufer der Alb von der Durlander Gemarkungsgrenze bis zur Eitelachbrücke, den Feldweg, welcher von hier nach der Landstraße zieht, ferner den Feldweg, der von der Landstraße hinter dem Schul- und Rathhaus bis zum Sinner'schen Anwesen zieht, die nördliche und östliche Umfassung des Sinner'schen Anwesens, dem entlang der letzteren Umfassung und in deren Verlängerung sich hinziehenden Feldweg bis zum Kreisweg selbst bis zur Bulacher Gemarkungsgrenze;

auf Gemarkung Knielingen

durch den Durlacher Weg vom Neugraben bis zur Landstraße, die Landstraße Weiskneureuth-Karlsruhe, den Karlsruher Weg bis zum Gewann „am Karlsruher Weg rechts“, den längs des genannten und des Gewanns „am Mühlbürger Weg“ sich hinziehenden Feldweg, den Fuß des Hochgestades und den Kanal vom Landgraben bis zur Bulacher Gemarkungsgrenze;

auf Gemarkung Rintheim

durch den Roymweg von der Durlacher Gemarkungsgrenze bis zum Ortsetter, den Ortsetter bis zum „Gewände beim Brohrain“, den Südwestrand der Gewanne „Gewände beim Brohrain“ und „Langenader“ bis zum Weg nach Hagsfeld und den Hagsfelder Weg bis zur Hagsfelder Gemarkungsgrenze;

auf Gemarkung Rüppurr

durch den Schellenbergweg und seine Verlängerung bis zum Verbindungsweg Rüppurr-Aue-Durlach und diesen Weg selbst bis zur Durlacher Gemarkungsgrenze.

§ 3.

Ausnahmen von den Bedingungen dieser Vorschrift sind nur unter ganz besonderen Verhältnissen auf Antrag der betreffenden Gemeinde und mit Genehmigung des Bezirksrats zulässig.

Das in § 2 dieser Vorschrift beschriebene Geltungsgebiet derselben ist auf einem Plane kenntlich gemacht, der auf der bezirkspolizeilichen Kanzlei, sowie den Rathhäusern der beteiligten Gemeinden jederzeit eingesehen werden kann.

Bekanntmachung.

Die Teilnahme am Fortbildungsunterricht betreffend.

§ 1. Das Schuljahr 1897/98 nimmt für den Fortbildungsunterricht am Montag den 26. April 1897

seinen Anfang.

Die fortbildungsschulpflichtigen Knaben und Mädchen haben sich, sofern sie nicht vom Besuche der Fortbildungsschule gesehlich befreit sind,

am Montag den 26. April, morgens 8 Uhr,

anzumelden, und zwar:

- 1) die Knaben (einschließlich jener im Stadteil Wühlburg) im Schulhause Leopoldstraße 9;
- 2) die Mädchen (einschließlich jener im Stadteil Wühlburg) im Schulhause Schützenstraße 35.

Die Eltern, deren Stellvertreter, die Arbeits- und Lehrherren haben die erstmals zur Teilnahme am Fortbildungsunterricht überhaupt oder zum Eintritt in die Fortbildungsschule darüber verpflichtet, in ihrer Obhut, in ihrem Dienst oder Brot stehenden Knaben und Mädchen — sofern solche aus irgend einem Grunde nicht selbst erscheinen können — zur Aufnahme anzumelden und sind außerdem verpflichtet, den Schülern die zum Schulbesuch nötige Zeit zu gewähren.

Zu widerhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 Mark bestraft.

Karlsruhe, den 13. April 1897.

Der Stadtschulrat.

G. Specht.

Wohnungen zu vermieten.

§ 1. Kaiserstraße 121 ist auf 1. Juli eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Preis 650 Mk. Näheres im Laden zu erfragen.

Kaiserstraße 205 ist im Seitenbau, 3 Treppen hoch, eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Juli an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Lachnerstraße 4 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Salon mit Ofen, Küche, Keller, Mansarde und Garten auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Frau Bea, Lachnerstraße 1 im 2. Stock.

Lachnerstraße 6 ist eine schöne Balkonwohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche und allem üblichen Zugehör, ebenso im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Bardelebenstraße.

Maxienstraße 91 sind zwei Wohnungen, eine von 3 Zimmern und eine von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Luitensstraße 56, parterre.

Zwei Wohnungen von je einem Zimmer und Küche sind an ordentliche Leute auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 64.

Bekanntmachung.

Die Aufnahmen in die Volksschulen der Stadt Karlsruhe betreffend.

3.1. Das Schuljahr 1897/98 beginnt

Montag den 26. April 1897.

Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß ihre schulpflichtigen Kinder (geboren in der Zeit vom 1. Juli 1890 bis einschließlich 30. Juni 1891) zur Aufnahme in einer der hiesigen Volksschulen angemeldet werden.

Die Anmeldung geschieht am

Montag den 26. April, morgens von 8-12 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr,

in den folgenden Schulhäusern:

1. für die einfache Knabenschule: Markgrafenstraße 28;
2. " einfache Mädchen'schule: Erbprinzenstraße 18;
3. " einfache Schule des Stadtteils Mühlburg: Harbistrafsee 3;
4. " erweiterte Knabenschule des Bahnhofstadtteils: Bahnhofsstraße 22;
5. " erweiterte Knabenschule der Oststadt: Karl-Wilhelmstraße 2;
6. " erweiterte Knabenschule der Weststadt: Leopoldstraße 9;
7. " erweiterte Mädchen'schule des Bahnhofstadtteils: Schützenstraße 35;
8. " erweiterte Mädchen'schule der Oststadt: Karl-Wilhelmstraße 2;
9. " erweiterte Mädchen'schule der Weststadt: Balbstraße 33;
10. " Knabenvorschule: Gartenstraße 22;
11. " Mädchervorschule: Kreuzstraße 15.

Für hier geborene Kinder ist nur der Impfschein, für auswärtig geborene aber der Impfschein und Geburtschein bei der Anmeldung vorzulegen.

Eine Berechtigung für die Aufnahme in einem bestimmten Schulbaue kann aus der Anmeldung in diesem Schulhause nicht abgeleitet werden, da die vorhandenen Raumverhältnisse in erster Linie maßgebend sind.

Solche Kinder, welche hier oder auswärts die Schule schon besucht und also entweder aus einer hiesigen Schule in eine andere oder von auswärts in eine hiesige Schule übertreten, besonders aber diejenigen, welche in die Bürgerschule oder Mädcherschule (Klasse IV) eintreten wollen, haben sich

Dienstag den 27. April, morgens von 8-12 Uhr,

in der betreffenden Schule, in welche sie einzutreten wünschen, mit dem Austrittszeugnis der zuletzt besuchten Schule, und wenn sie das 12. Jahr schon zurückgelegt haben, mit dem grünen Impfschein versehen, zur Aufnahme anzumelden.

Die Sprechstunden des Stadtschulrats bleiben, wie bisher, auf die Zeit von 11-12 Uhr täglich festgesetzt.

Karlsruhe, den 18. April 1897.

Der Stadtschulrat.

G. Specht.

Bekanntmachung.

Nr. 1577. Die Auslösung der am 1. August 1897 zur Heimzahlung gelangenden 3 1/2 %igen städtischen Schulverschreibungen vom Jahre 1888 wird am

Donnerstag den 22. April l. J., Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause hier öffentlich vorgenommen werden.

Ettlingen, den 12. April 1897.

Gemeinderat.

Haas.

Günther.

Wohnungen zu vermieten.

* Rudolfstraße 24 ist der 2. Stock von 3 Zimmern, Mansarde nebst Zugehör wegen Bezug sofort preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Architekt Hirth, parterre.

* Schöffelstraße 36 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung ohne Vis-à-vis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Ein schönes Zimmer nach der Straße mit Küche und Keller ist auf 1. Mai an kleine Familie, bessere, alleinstehende Frau oder Fräulein, zu vermieten: Bähringerstraße 53 a im 2. Stock rechts.

* 21. Schöne

Edwohnung,

8 Zimmer, Mansarde und Zugehör, 3. Stock, per 1. Juli billig zu vermieten: Klauereckstraße 2 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

Marienstraße 90 (Neubau) sind der 1. Stock von 3 Zimmern, der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern und geschlossenem Erker, sowie der 4. Stock von 4 Zimmern sammt Zugehör; ferner Marienstraße 92 (Neubau) im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, im 3. Stock 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, geschlossenem Erker und Balkon, sowie der 4. Stock von 3 Zimmern sammt Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Juli event. auch früher preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 52, parterre.

Hübsche Wohnung

von 5 Zimmern und Küche, Mansarde und allem Zugehör ist per Juli zu vermieten: Schützenstraße 49 im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

Eine kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, 3 Treppen hoch, auf die Straße gehend, ist um billigen Preis per 1. Juli zu vermieten.

Näheres zu erfragen bei

Josef Maier,

Ecke der Kaiser- und Ritterstraße.

Werkstätte und Wohnung,

2-3 Zimmer und Küche, oder 5 Zimmer und Küche mit Keller, schöner Werkstätte, auf Wunsch auch Remise, sind per Juli zu vermieten: Schützenstraße 49, 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 44 ist ein kleiner Laden mit 1 Zimmer per 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Magazine und Bureauräume

mit oder ohne Wohnung, hell und geräumig, für Engros-Geschäfte oder jeden beliebigen Geschäftsbetrieb geeignet, sind per Juli zu vermieten: Schützenstraße 49 im zweiten Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Ein mittlerer Beamter sucht auf Juli eine Wohnung von 3-4 Zimmern. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2996 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Zugehör, womöglich ebener Erde, nahe der Mitte der Stadt, zum sofortigen Bezug gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 3001 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Suche auf sofort eine zwischen dem Marktplatz und der Westendstraße gelegene Wohnung mit 2 großen oder 3 kleineren Zimmern mit Mansarde. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2999 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden-Gesuch.

* 21. Gesucht per 1. Juli ein hübscher Laden mit 2 Schaufenstern in bevorzugter Lage. Offerten unter Nr. 2997 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Bürgerstraße 5 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer nach der Straße gehend, sowie ein Zimmer in den Hof gehend, mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

* Kaiserstraße 33, 4 Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes Balkonzimmer mit oder ohne Pension sofort oder später billig zu vermieten. Ebenfalls selbst kann ein Lehrling oder Schüler billig Kost und Wohnung erhalten.

* Kronenstraße 37/39 ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock links, Eingang Seite.

Rudolfstraße 14,

zwei Treppen hoch links, ist ein event. zwei elegant möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

* Von jung., solib. Kaufmann Zimmer mit Pension bei bess. Familie in der Nähe des Friedrichsplatzes gesucht. Offerten unter Nr. 2988 an das Kontor des Tagblattes.

* Junger Herr, Beamter, sucht auf 1. Mai ein ordentlich möbliertes Zimmer mit Kasse, womöglich Mitte der Stadt. Offerten unter Nr. 3005 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein der Schule entlassenes, etwas kräftiges Mädchen wird tagsüber für leichtere, häusliche Arbeiten gesucht: Körnerstraße 2, parterre rechts.

* Ein braves, williges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird zu einer kleinen Familie gesucht: Bähringerstraße 98, eine Treppe hoch rechts.

* Gesucht auf sofort für einen kleinen Hausstand ein Mädchen zum Alleinbedienen, welches waschen, bügeln und die Hausarbeit verrichten kann: Kriegerstraße 140, 4 Treppen hoch.

* Auf Ostern wird ein braves, ehrliches Mädchen gesucht, welches waschen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden: Rüppurrerstraße 10 im 2. Stock.

22000-25000 Mark

sind sofort auf I. oder gute II. Hypothek zu vergeben. Offerten unter Nr. 3000 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

25000 Mark

werden auf II. Hypothek ausgeliehen. Auch könnte ein gut gesicherter Restkaufschilling übernommen werden. Gest. Offerten unter Nr. 3003 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mk. 3000.-

werden als I. Hypothek zu 4-4 1/2 % Zins gesucht. Offerten unter Nr. 2998 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtiger Giseleur

auf Treibarbeiten für Silber wird für 1. Juli d. J. für Pforzheim

gesucht.

Angabe der Gehaltsansprüche sowie Einsendung von Arbeiten erwünscht. Meldungen unter D. 9879 nimmt Rudolf Mosso in Stuttgart entgegen.

Tüchtige Schleifer,

auf Fahrräder geübt, für dauernd bei hohem Verdienst gesucht. Adler-Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer, Frankfurt a. M. 3.1

Schreiber

für ausbilsweise Beschäftigung gesucht. Offerten unter Nr. 2998 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Seizer.

2.1. Geprüfter Seizer, mit Siebrohr-Reparaturen vertraut, gesucht. Offerten unter Nr. 2995 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Cementvorarbeiter.

3.1. Für ein größeres Cementbetonbaugeschäft werden 2 bis 3 tüchtige selbstständige Cementvorarbeiter, die auf dauernde Stelle sehen, bei hohem Lohn sofort gesucht. Offerten unter Nr. 3004 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

*2.1. Ein Junge, welcher Lust hat, das Graveurgeschäft zu erlernen, findet bei sofortiger Bezahlung Lehrstelle. **Sebr. Trefzger, Gravurstr. 102.**

*2.1. Ein anständiges Mädchen, welches das Weisnähen gründlich erlernen will, kann per 1. Mai d. J. eintreten: **Wilhelmstraße 42, 4. Stock.**

Hausbursche-Gesuch.

Ein junger, kräftiger Hausbursche kann sofort eintreten: **Waldbornstraße 23.**

Zwei fleißige, aus der Schule entlassene Knaben finden dauernde, leichte Beschäftigung. **Schuhfabrik L. Koch, Lachnerstraße 6**

Stelle-Gesuch.

* Ein Köchin sucht Stelle in einem feinen Herrschaftshaus. Zu erfragen im **Franziskanerhaus, Grenzstraße.**

Gesuch

* Für ein junges Mädchen, welches in den Haushaltungsgeschäften und im Nähen ziemlich bewandert ist, wird bei einer guten Familie nach hier oder auswärts Stelle gesucht. Familienanschluß erwünscht. **Gefl. Offerten unter Nr. 2989 an das Kontor des Tagblattes erbeten.**

An der Gerwigstraße

sind für 3 schlesische Bauweise, fünfstöckig, zwei Baupläge für Doppelhäuser zu verkaufen incl. Straßenbestellung zu je M. 12000.—. Adressen unter Nr. 2990 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

Billigst zu verkaufen.

- 1 Familien-Nähmaschine,
 - 1 kleine Ningschiff-Nähmaschine,
 - 1 Zylinder-Elastic-Nähmaschine (für Schumacher).
- Kaiserstrasse 73 im 3. Stock.**

Zu verkaufen:

1 eisernes großes Hühner Gitter, 1 beinahe neue Badewanne, 1 Sackrone, 1 Gasarm: Ritterstraße 24 im 1. Stock. Einzusehen von 11—8 Uhr Nachmittags.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein nicht sehr großes Haus in der Karls-, Seminar-, Bismarck-, Stefaniens-, Akademies-, Douglas- oder Hirschstraße wird gegen baar zu kaufen gesucht. **Gefl. Offerten mit Angabe des Preises und der ca. e unter Nr. 3002 an das Kontor des Tagblattes erbeten.**

Haare,

abgeschnittene und ausgegangene, kauft

D. Waerther,

Friseur und Perrückenmacher, Kaiser-Passage 34.

Lagerplätze zu verpachten.

— Im Stadtteil Mühlburg, hinten beim kath. Kirchenplatz, sind ca. 1800 qm Lagerplätze (auch für Gärtner sehr geeignet) im Ganzen oder theilweise sofort zu verpachten. Näheres Rheinstraße 9.

Auf bevorstehende Feiertage

empfehle selbstgemachte Eiernudeln für Suppe und Gemüse, garantiert rein.

Georg Schäfer, Bäckerei,

*2.1. **Werderplatz 46.**

Stockfische,

frisch gewässerte, empfiehlt **A. Börsig,** Durlacher Allee 26, Ecke der Lachnerstraße.

Auf die Feiertage

empfehle ich Pariser Blumenkohl und Kopfsalat, verschiedene Gemüse, Butter, Eier, Milch, Rahm, süße Orangen, Dauermarkonen, Conserven, Macaroni, Nudeln, feinstes Würstchen, feinstes Tafellobst, verschiedene Bier von 18 Pf. an, neue Sommer-Malta-Kartoffeln und neue Zwiebeln.

Frau Bleker, Kaiserstraße 243.

Schweinefett,

garantirt rein und wohlwärmend, per Pfund 60 Pf., bei Abnahme von 5 Pfund 55 Pf., und bei größerer Abnahme Engros-Preise, empfiehlt stets frisch

Frau Kramer,

Schützen- und Wurst-Geschäft, Schützenstraße 39, sowie auf allen Wochenmärkten.

Boraxseife,

beste Seife zum Kochen der Wäsche, 18 Pf. per Pfund.

E. Wegmann, Waldstraße.

10.2. Apotheker Aufsberg's

oriental.

Schönheitsstift.

Dieser neue, geschlecht geschützte Toilettenstift ist das Beste zur Verschönerung, Verjüngung und Verfeinerung der Haut an Gesicht und Händen.

Per Stift 60 % ächt erhältlich bei **Gustav Schneider, Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.** **Herrn Bieler, Kaiserstraße 227.** **Wolff Riefer, Kaiserstraße 92.** **D. Waerther, Kaiser-Passage.** **Carl Schnellbach, Schützenstr. 18.**

Mey's Stoffwäsche

in allen Arten zu Fabrikpreisen empfiehl 2.2.



L. Voit,

Kaiser-Passage 16/18.

10.4.

Größte Auswahl

in

Kinder-Stroh Hüten, Reise-, Radfahrer- und Sport-Mützen

für Herren, Damen und Kinder.

Anfertigung nach Maß zu Anzügen passend bei

A. Lindenlaub, Kürschner,

Kaiserstraße 191.

10.5. Motten!

Welcher Hausfrau läuft es bei diesem Worte nicht eiskalt über den Rücken? Hässliche Erinnerungen an durch Motten zerstörte Kleidungsstücke, Vorhänge, Möbel, Pelzwerke u. dgl. knüpfen sich daran. Alle mit der

Motten-Vertilgungs-Essenz,

erfunden und fabricirt von

J. Wickersheimer,

Präparator der Königl. Universität Berlin, behandelten Gegenstände werden von Motten nicht angegriffen, wofür der Erfinder die Garantie übernimmt. Dieselbe hinterlässt nach 10 Minuten keinerlei Geruch. Wie Manchem haben schon Naphtalin und Camphor die Wohnung verleidet!

Alleinverkauf: grosse Flasche Mk. 1.—.

H. Delpy, Parfumeriehandlung,

Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

10.9. Schwarze

Confirmanden-Hüte

von **95** Pfennig an.

Josef Goldfarb,

32 Kriegstrasse 32,

II. Verkaufsmagazin

62 Kaiserstrasse 62,

gegenüber der kl. Kirche.

Schnurrbartbinden

Mark 1.80, „Matador“ Mark 1.50 (mit 4 Ersatzbinden).

Monopol

Mark —.75 u. Mark 1.—.

G. Puder,

Hoftheaterfriseur, Lammstraße 1b.

Reparaturen

von Gold- und Silberwaaren in eigener Werkstätte gut und billig.

Ankauf von altem Gold u. Silber zum reellen Werth.

F. Scheifele, Gold- und Silberarbeiter, 40.20 Lammstr. 1b (Bad. Presse).

**Specialität:
Herren-Wäsche.**



unter Garantie
vorzüglichen
Schnittes
und gediegener
Arbeit

bei
Franz Perrin,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
Kaiserstrasse 124b.

Im Räumungs-Verkauf

Herren-Nachthemden, Damen-Tag- u. Nachthemden, Hosen, Blousen, Frisir-Jaoken, Matlès, Damen- u. Kinderschürzen, Kinder-Jäckchen, Knabenhosen u. Anzüge, Knabenblousen, wollene u. seidene Strümpfe, Négligehauben, Foulards, Taschentücher, Lavallières, Filetguipure, Decken und Läufer, Vorhangspitzen, Thee-Servietten, Küchen- und Zimmerhandtücher, Ueberhandtücher, Tischtücher, Servietten, Tischläufer u. s. w. zu enorm billigen Preisen.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

55. Herm. Schmidt Nachf.,

L. Wohlschlegel,

Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse,
empfiehlt als

Oster-Geschenke

- Osterhasen-Nippes,
- Osterhasen-Karten,
- Osterhasen-Bilderbücher,
- Osterhasen-Papierpuppen,
- Osterhasen-Briefpapier

in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen.

G. Hummel, Handelsgärtner,

Kaiser-Allee 93,

empfiehlt sich bestens im Anfertigen von Bindereien aller Art, als: Braut-, Ball- und Gratulationsbouquets, Kränze, Saitlanden u. Große Auswahl in Topfpflanzen. Buntkistchen und billige Bedienung.

21.21.
Telephon-Anschluß Nr. 320.



Für die Charwoche

empfehle lebendfrisch enttressend:

Holl. Schellfische, holl. Cabeljan,
Rheinhechte, Rheinkarpfen,
Rheinschleien, Brat- u. Backschollen,
Seezungen, Turbots,
Lachsforellen, Blaufelchen,
ächten Rheinsalm und Wesersalm

2c. 2c.

Oswald Erbacher,

Telephon 13. Kaiserstrasse 207.

NB. Am Charfreitag ist mein Geschäft von 7-9 und von 11-1 Uhr geöffnet.

Empfehle in großartiger Auswahl zu billigsten Preisen

Herren-Anzüge,

ein- und zweireihige Façon, in uni, Cheviot und Kammgarn sowie mittel- u. hellfarbigen Fantasiestoffen, vorzüglich passend, nach neuestem, modernstem Schnitt, zu

25, 27, 30, 35 bis 45 Mk.

Jünglings-Anzüge

von 10 Mark an.

Havelocks, Frühjahrs-Paletots,
Beinkleider.

Joh. Heinr. Felkel,

161 Kaiserstrasse,
gegenüber dem „Hotel Erbprinz“.

❖ Pelz- und Wollwaren ❖

werden über den Sommer gegen Feuer- und Mottenschaden in Verwahrung genommen.

Kürschner Zeumer,

127 Kaiserstrasse 127.

Die Waaren werden auf Wunsch gerne abgeholt.

Central-Fischhalle,

Herrenstraße 8.



Herrenstraße 8.

Für die Charwoche offerire:

1^o feinste Angelschellfische, Cabeljan, Schollen,
Flußhechte, Bresen,
feinsten rothfleischigen Salm,
feinste Backfische,
frisch gewässerte Stockfische sowie
sämmliche Marinaden und Fischconserven zu
bekannt billigen Preisen.

Herrenstr. 8, **Carl Wörner**, Herrenstr. 8.

Schwekinger Tafelspargeln,

auch Suppenspargeln, treffen täglich frisch gestochen ein und empfehle ich solche zum jeweiligen billigsten Tagespreis. Auf Wunsch liefere ich solche täglich im Abonnement zu einheitlichem Preis oder jeweiligem billigsten Tagespreis während der ganzen Saison

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Nacken-
Rüschen.

Spitzen-
Jabots.

Spitzen-
Garnituren.

Neuheiten
in
Bändern.

Gebr. Ettlinger,

Grossh. Hoflieferanten,
Kaiserstrasse 199.

Größte Auswahl in Knaben- und Jünglings-Garderobe.

Knaben-Anzüge

in Buxkin und Cheviot zu 4, 4.50, 5,
6 bis 13 Mark,

Knaben-Anzüge

in blau, Cheviot, Blousen- u. Kittelform.

Neuheiten

zu 4, 4.50, 5, 6 bis 18 Mark.

Bloyle's gestricke

Knaben-Anzüge

in blau, grau und mode, das Dauerhafteste
und Kleidsamste der Knaben-Garderobe
(reparaturfähig).

Jünglings-Anzüge

in großartiger Auswahl und vielerlei Stoffen zu 10, 12,
14, 15 bis 27 Mark.

Joh. Heinr. Felkel,

161 Kaiserstraße,
gegenüber Hotel Erbprinz.



Reise-Bazar
A. Haunz,

Kaiserstr. 108,
Telephon Nr. 367.
Grösstes Lager Süd-Deutschlands
in

Koffern u. Taschen.
Sattler- und feine
Lederwaaren.

Empfehle als

Oster- und
Konfirmations-Ge-
schenke:

- Grosse Reisekoffer** in
Rohr, Fourniere, Holz,
- Handkoffer** in Rohr, Rind-
leder, Segeltuch,
- Hutschachteln,**
- Handtaschen,**
- Eingerichtete Taschen,**
- Couriertaschen,**
- Reisekissen,**
- Plaids,**
- Plaidhüllen,**
- Touristentaschen,**
- Rucksücker,**
- Feldflaschen,**
- Toilette- } Necessaires,**
- Näh- } Cognac- u. Weinflaschen,**
- Portemonnaies,**
- Brieftaschen,**
- Visites,**
- Cigarren-Etuis,**
- Schultornister,**
- Schulmappen,**
- Hosenträger,**
- Spazierstöcke.**

Garnirte und ungarirte

2.2. **Hüte,**

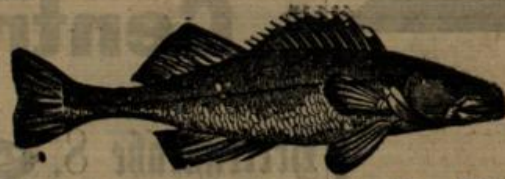
Blumen-Federn, Spitzen,
Schleier und Coiffüren werden
unter Ankaufspreis abgegeben: **Hirsch-**
straße 20a, eine Treppe hoch.

Billigste Bezugsquelle

für **ächttes Porzellan,**
Waschgarnituren und
Glas bei

W. Lichtenfels,
Friedrichsplatz 9.

Die Preise sind an den Schaufenstern
erschichtlich.



Rheinsalm,
Besersalm,
Lachsforellen,
Soles,
Makrelen,

holl. Cabeljan,
„ Schellfische,
„ Schollen,
Rheinbechte,
Felchen

empfiehlt

Richard Haas jr.,

Hirschstraße 31, Telephon 360.

Ferner:

französische Poularden, italienische Capannen, Hahnen, Enten,
Tauben, Suppenhühner, Rebziemer, Schlegel, Birkhahnen,
Schneehühner, Conserven, Eis.

Todes-Anzeige.

Tieferschüttert mache ich die traurige Mittheilung, daß unser
innigtgeliebter Gatte, Vater, Sohn und Schwiegervater

Ludwig Heller,

Großh. Badischer Hofopernsänger,

heute früh nach längerem Leiden in der Anstalt Illenau sanft ver-
schieden ist.

Karlsruhe, den 14. April 1897.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Marie Heller, geb. Schneider.

Die Beerdigung findet Samstag früh 10 Uhr in Illenau
statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns
so schwer betroffenen Verluste unseres nun in Gott ruhenden
Gatten, Vaters, Schwiegervaters und Großvaters

Karl Hertenstein, Monteur,

sowie für die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte sprechen
wir allen Theilnehmenden auf diesem Wege unsern tiefgefühltesten,
innigsten Dank aus.

Karoline Hertenstein, geb. Zopf,
Familie Friedr. Zimber.



Portemonnaies

in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen.

Herm. Schmidt Nachf.,
L. Wohlschlegel,
Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

Möbelmagazin

vereinigter Schreinermeister E.-G.
mit unbeschränkter Gastpflicht,
Amalienstrasse 31,
empfiehlt sich zur Uebernahme
ganzer Aussteuern

sowie
einzelner Zimmer-Einrichtungen
in jeder Holzart
bei stylgerechter, solider Ausführung
unter Zusicherung billigster Preise.
Zeichnungen
und Voranschläge
stehen kostenlos zur Verfügung.
Eigene Tapezier-Werkstätte
im Hause.

18.12.

Die
**besten,
billigsten,
solidesten**

Möbel!

kauft man nur
von

Jul. Weinheimer,
81/83 Kaiserstrasse 81/83.
Günstigste Gelegenheit
für Brautleute und zu Gelegenheits-
Einkäufen.

Scheffelhof.

Bringe meine prächtigen Lokalitäten in
empfehlende Erinnerung.
„Feinstes helles Gutfenkreuz-
Export“ und „Kulmbacher Bier“.
G. Rheinboldt.

P. P.

Meiner geehrten Kundschaft zur gest. Kenntniss, daß ich
mein Bureau von der Kreuzstrasse nach meinem Lagerplatze
Durlacher Allee 25 (neben der Pferdebahnhofhaltestelle)
verlegt habe.

Gustav Hölzer, Baugeschäft,
Durlacher Allee 25, Telephon 84.

5.1.

Elegante Herren-Anzüge,

deutsche und englische Façons,
zu 16, 18, 20, 24, 25, 28 bis 55 Mark.

Der Verkaufspreis ist auf dem Etiquette eines jeden Gegenstandes
deutlich in Bahlen aufgedruckt.

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Schuhwaaren-Ausverkauf.

Wegen zu kleiner Räumlichkeit meines jetzigen Verkaufslotals
verlege mein Geschäft nach der

Kaiserstrasse 66

und setze daher mein ganzes Lager einem Ausverkauf aus. Ich verkaufe
meine Schuhwaaren zu effektiven Fabrikpreisen in der Preislage:
Herrenstiefel von M. 4.— an, Damenstiefel von M. 3.— an,
Kinderschuhe von 50 Pfg. an. Alle Sorten Zugschuhe,
Schnürschuhe, Promenadeschuhe, Chieschuhe in brauner
und schwarzer Waare für Herren, Damen und Kinder enorm billig.

Schuhfabrik L. Koch, Kaiserstr. 44.

Eigene Reparatur-Werkstätte.

2.1.

Restaurations zum Frankeneck.

Ueber die Feiertage hochfeinen Stoff

Bock-Bier

aus der Brauerei Sinner, Grünwinkel.

Gute Küche.

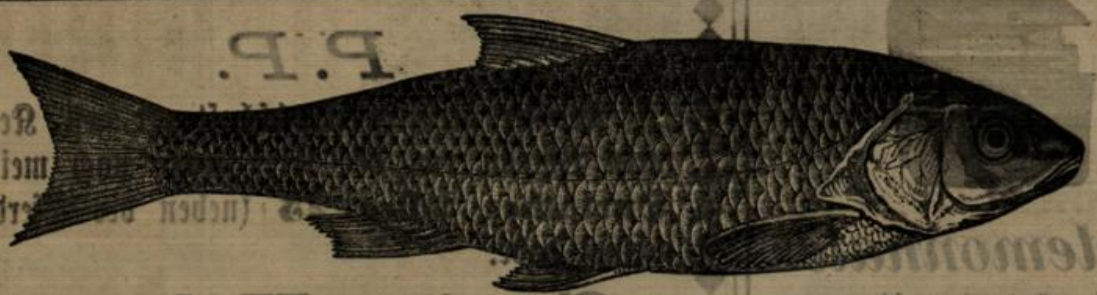
Reichhaltige Abendkarte.

Reine Weine.

Ausgebaute Flaschenweine von den besten Firmen.

P. Weppel.

2.1.



Für die Charwoche sind in prima lebendfrischer Waare eingetroffen:

acht holl. Rheinjaln,	Ostender Turbots,	große Schollen,
Weserjaln,	Bodensee-Felchen,	Makrelen,
amerik. Salm,	Bodensee-Barsche,	holl. Schellfische,
Lachsforellen,	Rheinhechte,	holl. Cabeljau,
Ostender Soles,	Rheinschleien,	frisch gew. Stockfische.

== Vorausbestellungen erbitte rechtzeitig. ==

A. L. Beck, Kaiserstraße 150,
gegenüber der alten Infanteriekaserne.

Antliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruhe'ger Zeitung.)
Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentscheidung vom 30. März d. J. gnädigst geruht, dem Direktor der Rheinischen Hypothekbank in Mannheim, Hofrath Dr. Felix Hecht, den Titel 'Geheimer Hofrath' zu verleihen.
Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 29. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Direktor der Rheinischen Hypothekbank Hermann Silberbrandt in Mannheim das Ritterkreuz 1. Klasse des höchsten Ordens vom Jahrlinger Löwen zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 29. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Gemeindevorstand in Walldürn die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 3. April 1897 gnädigst geruht, dem Sängerknaben Engel in Karlsruhe den Titel eines Professors zu verleihen.

Mit Entschliessung des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 7. April d. J. wurden Eisenbahningenieur Wilhelm Feiler zum Großh. Bahnbauinspektor II in Offenburg dem Großh. Bahnbauinspektor I, hieselbst zugetheilt und Eisenbahningenieur Karl Böhm zum Großh. Bahnbauinspektor II in Offenburg versetzt.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 6. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Professor Dr. Hugo Gies an der Zoologischen Station in Regensburg das Ritterkreuz 1. Klasse des höchsten Ordens vom Jahrlinger Löwen zu verleihen.

Mit Entschliessung des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 6. April 1897 ist Regierungsrath Richard Ziegler in Regensburg mit der Leitung der Geschäfte des daselbst errichteten Oasenbauamtes betraut worden.

Fremde

übernachteten vom 12. bis 13. April.
Alte Post. Köhler, Kfm. v. Frankfurt. Kalb, Kfm. v. Mannheim. Deh, Gutsbes. v. St. Martin. Gebr. Eisenstein, Wirthe v. Mühlh. Dünker, Portier v. Pforzheim.
Bayerischer Hof. Bild, Präparant v. Gmünd. Ronnenmann, Gypser v. Schönbrenn. Kühnle, Schreinermeister v. Dohring. Gasser, Schuhmachermeister, u. Fuhs, Oberkellner v. Baderbrunn.
Bratwurstdöckle. Rothfels, Wirth v. Leopoldshafen. Grünwald, Fabr. v. Reustadt. Kiesel v. Sauer, Fabr. v. Niederensberg. Werner, Kfm. v. Offenburg. Grader, Kfm. v. Schillhardt. Kautmann, Kfm. v. Landau. Schupp, Kfm. v. Ulm. Walz, Oberkellner v. Mannheim. Gebauer, Ing. v. Dresden.

Darmstädter Hof. Endeck, Beamter v. St. Gallen. Genschien, Beamter v. Luzern. Säger, Premier-Lieut. a. D. v. Konstanz. Schauselle, Beamter v. Basel. Teichner, Beamter v. Etzshurg. Fil. Mafer, Privat. v. Bf. Rhein.
Drei Könige. Kirschbaum, Kfm. v. Hilsbach. Hansberger, Kfm. v. Stellen. Eisen, Schreinermeister v. Seltersbach. Fril. Mann v. Hundertsfund, Privat. v. Kbr.
Erbringen. v. Krogh, Oberst v. Altdorf. Giesler, Lieut. v. Dierbach. Fril. v. Gemmingen m. Tochter v. Mischfeld. Simon, Ing. v. Interlaken. Rosenhal, Kfm. v. St. Gallen. Darnisch u. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. v. Birgenau, Privat. v. Augsburg. Baron v. Neurat v. Neuenstein.
Europäischer Hof. Strauß, Kfm. v. Strohburg.
Geist. Schmitt, Hauptlehrer m. Sohn v. Mannheim. May, Orthoped. v. Offenburg. Grünlinger, Kfm. u. Bakler, prakt. Arzt v. München. Lang, Kfm. u. Guler, Kfm. v. Stuttgart. Körtgen, Kfm. v. Remscheid. Bar, Kfm. v. Weinheim. Neust. u. Reust, Kfm. v. Berlin. Kleinert, Kfm. v. Göttingen. Degler, Kfm. v. Denkendorf. Dreher, Kfm. v. Neuwied. Wörst, Kfm. v. Offenburg. Scholler, Kfm. v. Strohburg.
Goldener Adler. Sängler, Stud. v. Hünningen. Gans, Exped. Gehilfe v. Mannheim.
Goldener Karyfen. Gartner, Kfm. v. Amerika. Gerber, Kantwirth v. Wundingen. Pähr, Bahnmstr. v. Forbach. Högler, Kfm. v. Oberrohrwil. Bertsch, Mechaniker v. Badnang.
Goldenes Ross. Wolff, Kfm. v. Heidelberg. Ehrlich, Kfm. v. Frankfurt. Busch, Kfm. v. Hannover. Gernsbacher, Kfm. v. Hüll. Kuntenar, Kfm. v. Basel.
Goldene Traube. Bauschbach, Holzhdlr. v. Sennseld. Bach, Privat. m. Frau v. Pforzheim. Köhler, Bautechn. v. Dortmund. Bauer, Stud. u. Kammer, Hauptlehrer v. Oberndorf. Jahn, Revisor v. Berlin. Ed. Hauptlehrer m. Söhnen v. Langenbrücken. Bellach, Künstler m. Frau v. Frankfurt. Giesle, Kfm. v. Schleichberg. Steng, Kfm. v. Sprer. Meizer, Kfm. v. Lichtersheim.
Grüner Hof. Schwöhr, Beamter v. Korrach. Mai, Kfm. v. Freiburg. Seibert, Herrschaftsbes. v. Lützingen. Wirth, Kfm. v. Hüll. Pflüger, Kfm. v. Leipzig. Levy, Kfm. v. Pforzheim. Dertel, Generaldirektor m. Frau v. Wien. Leppert, Beis. Beamter m. Frau v. Kassel. Garte, Kfm. m. Sohn v. Frankfurt.
Hotel Germania. Prinz zu Hohenlohe, Landrath v. Rosenfeld. v. Deines, Offizier v. Reg. v. Braunshweig. Centralmajor m. Frau, u. Dr. Krause, Prof. v. Freiburg. Bachmüller, Dir. u. Rosenfeld, Kfm. v. München. Dr. Straßmayer, Rabbiner v. Mannheim. Frau Rosen, Privat. m. Sohn v. Hamburg. v. Gulat, Kammermann v. Badstüb. Resbacher, Kfm. u. Dr. Deltur, Arzt v. Nürnberg. Dr. Stegmann, Arzt v. Rosenfeld. Dixon, Kfm. v. Schöffeld. Rosenberger, Direkt. v. Frankenhof. Schulz, Maschinenbauer, u. Meiler, Kfm. v. Läden.
Hotel Grösse. Winter, Kfm. v. Hannover. Ruff, Kfm. v. Ludwigshafen. Steffen, Kfm. u. Hirschfeld,

Fabrikant v. Frankfurt. Mühlh. u. Schäfer, Kauf. v. Berlin.
Hotel Reich. Blühard m. Frau v. Beyer, Kfm. v. Strohburg. Schandewitz, Kfm. v. Hanau. Weber u. Reiter, Kfm. v. Frankfurt. Freund, Kfm. v. Mannheim.
Hotel Zug. Glender u. Deier, Kfm. v. Frankfurt. Biber, Kfm. v. Heilbronn. Köpfer, Kfm. v. Godelsberg. Wierler, Kfm. v. München. Kagenstein, Kfm. v. Heidelberg. Krumm, Kfm. v. Strohburg. Bettw'ch, Kfm. v. Gensleben. Gätner, Kfm. v. Würzburg. Mann, Kfm. v. Frankenthal. Weiser, Kfm. v. St. Georgen. v. Sonnenberg, Fabr. v. Ibersheim. Dr. Albrecht v. Mannheim.
Hotel Wenzel. Stern, Lehrer, Kfm. u. Fril. B. Jüng v. Stuttgart. Denne, Kfm. v. Gernsheim. Neumayer, Kfm. v. München. Reimbagen, Lehrmeister m. Frau v. Bismarck.
Hotel National. Wasser, Kfm. v. Kirschenheim. Gsch, Kfm. v. Baden. Springoram u. Döschner, Kfm. v. Köln. Weller, Kfm. v. Darmstadt. Wautner, Kfm. v. Wien. Wülmer, Kfm. v. Waghäusel. Fride, Kfm. v. Frankfurt. Steger, prakt. Arzt v. Leimbach. Belle, Generalagent v. Mannheim. Stammier, Amtsrichter m. Frau v. Hüll.
Hotel Viktoria. Köpfer, Kfm. v. Stuttgart. Wagnersheimer, Kfm. v. Kirschenheim. Brelmayer, Kfm. v. Ludwigshafen. Mayer, Haupt. Strohburg. Rothschild u. Philippson, Kfm. v. Frankfurt. Marx, Kfm. v. Gannstatt. v. Böhm, Kfm. v. München. Goldberger, I. I. Prof. v. Gernowig. Daberg u. Luttre, Wein-gutsbes. v. Bismarck.
König von Preußen. Müller, Schrift. Rubin, Wader, Burg. Köpfer, Gelehr. Kräger, Bahndirektor, u. Ugot, Kfm. v. Basel. Seilnacht, Kfm. v. Gdingen. Walter, Postkontrollor v. Würzburg. Schummann, Kfm. v. Kallender. Wagner, Kfm. v. Mainz.
König von Württemberg. Reuter, Kfm. v. Darmstadt. Glormann, Kfm. v. Mannheim. Daumann, Kfm. v. Gernowig. Schenzel, Bürgerwirth v. Bammthal. Herr, Magazinier, Hilpert, Affordant, u. Friedrich, Realschüler v. Konstanz.
Prinz Max. Bar m. Sohn, Handelsl. v. Stolzheim. Kupp, Kfm. v. Waghäusel. Seiffert, Lehrer v. Basel. Berger, Reif. v. Mühlhausen. Hammerle, Insp. v. Stuttgart.
Rose. Altinger, Kfm. m. Frau v. Berlin. Dieringer, Kfm. v. Freiburg.
Roths Haus. Bloch, Privat. v. Freiburg. Bauerhahn, Kfm. v. Berlin. Engel, Kfm. v. Brüssel. Neumann, Privat. v. Heidelberg. Fril. v. Korfner u. v. Ditt, Lieut. v. Mannheim. v. Schlegel, Revisor v. Halberstadt. Fril. v. Friedberg, Hauptm. v. Rastatt. Jode, Lieut. v. Marine v. Gernowig. Walter, Kfm. v. Offenburg. Dr. Leichert, Stadtarzt m. Frau v. Reil. Seiffert, Prof. v. Baden.
Schwarzer Adler. Jöckel, Lehrer m. Wader v. Oberkellbach.
Waldhorn. Schwan, Reif. v. Rastatt. Gieseler, Mont. v. Deggersheim.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.